



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Haushalt 2019; ÖPNV - INVG Teil 1  
-Antrag der UDI-Stadtratsfraktion vom 21.11.2018-

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Finanz- und Personalausschuss	29.11.2018	Vorberatung
Stadtrat	04.12.2018	Entscheidung
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	13.12.2018	Entscheidung

### Antrag:

Die Stadtratsfraktion der UDI stellt folgende Anträge zum städtischen Haushalt, die die INVG betreffen:

1. Die **ermäßigte Schülerbeförderung** wird im Winterhalbjahr von November bis April deutlich ausgeweitet. Auch Kinder, die die vorgegebene Entfernungskilometergrenze zur Schule nicht erreichen, erhalten deutlich ermäßigte Buskarten von 10 Euro pro Monat. Die Stadt erstattet der INVG die entstehenden Mehraufwendungen.  
**Begründung:** Die gesellschaftliche Entwicklung hin zur Ganztageschule wird buchstäblich auf dem Rücken der Kinder ausgetragen: mehr Unterrichtsmaterial, mehr Verpflegung und mehr Getränke werden täglich schon von den ganz jungen Schülerinnen und Schülern mitgeschleppt. Im Winterhalbjahr, wenn das Fahrrad eher selten zum Einsatz kommt, trägt die Stadt künftig dieser Entwicklung Rechnung und lässt durch eine deutliche Ermäßigung der Karten den Kindern die stark verbilligte Busfahrt und der INVG die monetäre Unterstützung zukommen.
2. Rund um die Altstadt soll im einjährigen Probebetrieb analog zur Museumsnacht eine **Ringlinie** eingeführt werden. Sie bedient den inneren Stadtring am Glacis in nur eine Fahrtrichtung dafür in enger Taktung, maximal alle zehn Minuten.  
**Begründung:** Der sternförmige Betrieb der Ingolstädter Buslinien kann durch einen Ringschluss sinnvoll ergänzt werden. Um die INVG nicht weiter zu belasten, übernimmt die Stadt die Finanzierung des einjährigen Probebetriebs.

### Beschluss:

Stadtrat vom **04.12.2018**

Der Antrag wird in den Aufsichtsrat der INVG weiterverwiesen.